

## **HAUHALTSANTRAG ZUM PROJEKT „SKATEN IN DER NEUSTADT“**

Der Beirat fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf, in ihren Entwurf der Haushalte für die Jahre 2024 und 2025 eine ausreichende Summe einzustellen, damit ein neuer Skateplatz in der Neustadt geplant und hergestellt werden kann.

Darüberhinaus fordert der Beirat Neustadt die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf, eine 300 - 400m<sup>2</sup> große Skateanlage auf einer Fläche in der Nähe des Bahnhofs Bremen-Neustadt auch tatsächlich herzurichten - sie liegt entlang der Straße „Am Neustadtsbahnhof“ neben der Freilauffläche für Hunde und wird zurzeit als Bolzplatz genutzt.

Der Beirat Neustadt fordert von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung die Freigabe dieser Fläche, damit diese als Platz zum Skaten umgestaltet werden kann. Die angefragte Fläche bietet zudem Potenzial als Multifunktionsplatz (z.B. Bolzplatz, Basketballkörbe). Einen derartigen Ausbau wollen wir für die Zukunft offenhalten und bei Möglichkeit sukzessiv durchführen.

### **BEGRÜNDUNG**

Auf dem Schulhof der Schule am Leibnizplatz hat sich eine Szene von Skater\*innen etabliert. Leider führt der durch die Skater\*innen entstehende Lärm zu Konflikten mit den Anwohner\*innen. Nach einer - gemeinsam mit einigen Skater:innen vorgenommenen - Begehung möglicher Standorte für eine Skatefläche, die weniger oder keine Konflikte verursacht, wünscht sich der Beirat Neustadt den Umbau der oben genannten Fläche als Freizeitfläche für die Skater\*innenszene.

Der Beirat Neustadt findet das bestehende Subkulturen, wie die Skaterszene, den Stadtteil bereichern und setzt sich daher für den oben ausgeführten Kompromiss ein, welcher der Unterstützung des Senats bedarf.

Antragstellend: SPD und Bündnis 90/Die Grünen